

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

26.02.1904 - Śūdraka / Emil Pohl (Bearb.): Vasantasena.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

108.

Freitag, den 26. Februar 1904.

80. Vorstellung im Abonnement.

Auf mehrfachen Wunsch:

Vasantasena.

Indisches Drama in 5 Akten nach einer Dichtung des Königs Sudrata frei bearbeitet von Emil Pohl.
Musik von E. Mühlendorfer.

In Scene gesetzt vom Direktor Carl Ulrichs.

Personen:

Karudatta, aus der Kaste der Brahmanen	Carl Weiß.
Nohasena, dessen Sohnchen	Fritz Stude.
Moiteja, aus der Kaste der Brahmanen, Karudattas Freund	Johannes Steinbed.
Samsthanata, Schwager des regierenden Königs Palata	Hans Ebert.
Ariata, ein junger Hirt	Curt Westermann.
Vasantasena, Bajadere	Luise Gütter.
Randanika, deren Sklavin	Lotte Bindhoff.
Ein Vader, späterer Buddhistischer Bettelmönch	Richard Seydelmann.
Ein Höfling im Gefolge Samsthanatas	Georg Brandenburg.
Der Oberrichter	Eugen Moebius.
Erster Richter	Gustav Hauffig.
Zweiter Richter	Josef Nigrini.
Erster Gildeherr	Oskar Zegebe.
Zweiter Gildeherr	Heinrich Colmar.
Birata, Anführer der Häfcher	William Mühlhan.
Randanata, ein Spielhalter	Billy Giesede.
Natura, ein Spieler	Hans Eckert.
Ein Henter	Paul Brina.
Stavarala, Diener Samsthanatas	Henri Döhmen.
Kumbilata, Diener Vasantasenas	Paul Roth.
Ein königlicher Ausrufer	Arthur Mischkowski.
Randanika, Karudattas Dienerin	Paul Heidrowski.
Erste Frau aus dem Volke	Julie Grube.
Zweite Frau aus dem Volke	Abolfine Kuffe.
Bürger, Bürgerinnen, Krieger, Häfcher, Sklaven und Sklavinnen Vasantasenas.	Ella Heiderich.

Zwischenakts-Musik:

1. Marsch zu „Turandot“ von Lachner.
2. Intermezzo von Mascagni.
3. Bajadarentanz von Rubinstein.
4. Allegro von Kallitwoda.
5. Romanze von Niccini.

Nach dem 3. Akte Pause von 10 Minuten.

Krank: Georg Seyberlich.

Kassenpreise wie gewöhnlich.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 10 Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{3}{4}$ Uhr vormittags.

Sonntag, den 28. Februar 1904. 81. Vorstellung im Abonnement. **Freiplätze haben keine Gültigkeit. Mit durchweg neuen Dekorationen und neuen maschinellen Einrichtungen. Der blinde Passagier.** Lustspiel in 3 Akten von D. Blumenthal und G. Kadelburg. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Die Abonnementsbillets der V. Serie (Nr. 81—100) sind am Sonnabend, den 27. Februar d. J. 8. vorm. von 10 bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Bureau der Großherzoglichen Theaterkasse, Eingang Gartenseite, in Empfang zu nehmen.

Im Theater gefunden: 1 Opernglas, 1 Regenschirm.

Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

